

# Realschule



**Zielgerichtete Begleitung  
der Schüler\*innen  
zum „Mittleren Schulabschluss“**

# Profil der Realschule

Klassen

5

6

7

8

9

10

Kernfächer

1. Deutsch, 2. Englisch (1. Fremdsprache), 3. Mathematik

Biologie

Physik, Chemie, Biologie

Naturwissen-  
schaftlich-  
Technisches  
Profil

Wahlpflichtfächer:

- ✓ Technik
- ✓ Alltagskultur, Ernährung & Soziales [AES]

- ✓ Französisch (2. Fremdsprache)

Brücke. Franz.

Sprachprofil

Vielfältige  
Allgemein-  
bildung

„Digitale  
Schule“

Sport, Religionslehre, Bildende Kunst, Musik, Geographie, Geschichte,

Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung, Gemeinschaftskunde

Informatik & Medienbildung



iPad - Klassen ab Klassenstufe 8

# Stundenplan Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:45 – 08:30	1 Deutsch	Englisch	Mathematik	Kunst	Sport (SW)/ Informatik
08:30 – 09:15	2	Mathematik	Klassen- lehrerteam 	Englisch	Mathematik
09:35 – 10:20	3 Englisch	Musik	Deutsch	Deutsch	
10:20 – 11:05	4	Deutsch	Musik	Deutsch	
11:25 – 12:10	5 Mathematik 	Religion	Biologie 	Sport	Brücken- kurs Französisch
12:10 – 12:55	6 Geschichte				
13:15 – 14:00	7				
14:00 – 14:45	8 Geographie	AG's 	AG's 	AG's 	
14:45 – 15:30	9				

„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

# „Offener Ganztag“

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:45 – 08:30	1 Deutsch	Englisch	Mathematik	Kunst	Sport (SW)/ Informatik
08:30 – 09:15	2	Mathematik	Klassen- lehrerteam 		
09:35 – 10:20	3 Englisch	Musik		Englisch	
10:20 – 11:05	4	Deutsch	Musik	Deutsch	Mathematik
11:25 – 12:10	5  Mathematik	Religion	Biologie 	Sport	Französisch [Brückenkurs]
12:10 – 12:55	6 Geschichte				
13:15 – 14:00	7 Mittagsband [Mittagessen   Betreuung in den Ganztagesräumen der neuen Mensa]				
14:00 – 14:45	8 Hausaufgaben- betreuung &	Geographie	Hausaufgaben- betreuung &	Hausaufgaben- betreuung &	
14:45 – 15:30	9				
Eine verlässliche Betreuung wird bis 14:45 Uhr gewährleistet.					

„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

9 Jahre

5  
6

7  
8

9  
10

11  
12  
13

Abitur

3 Jahre

6 Jahre



Carl-Netter-Realschule



Mittlerer Schulabschluss

Berufliches  
Gymnasium /  
Berufskolleg

Duale  
Ausbildung oder  
Berufsausbildung

80%



## Namensänderung & Kooperation



In Kooperation mit den  
Oberstufen der beruflichen  
Schulen in Bühl

### Schulen arbeiten zusammen

Bühler Einrichtungen besiegeln landesweit einzigartige Kooperation

Bühl (red). Wenige Tage vor den Weihnachtsferien dürfen sich die Carl-Netter-Realschule, Ely-Heuss-Knapp-Schule, Gewerbeschule und Handelslehranstalt Bühl über eine besondere Mitteilung aus dem Regierungspräsidium Freiburg freuen. Die Oberste Landesbehörde stimmt einer geplanten Kooperation der Bühler Realschule mit den Oberstufen der drei Bühler Beruflichen Schulen zu und erteilt damit grünes Licht für eine landesweit einzigartige Zusammenarbeit.

Bereits seit vielen Jahren sind die in Trägerschaft der Stadt Bühl stehende Carl-Netter-Realschule und die kreis-eigenen Beruflichen Schulen Bühls gut miteinander vernetzt. Indem sie nun eine formelle Kooperation mit diesen vier beruflichen Schulen eingehen, wird nicht fortgesetzt, sondern nach einem detaillierten Konzept weiterentwickelt und ausgebaut werden. Ziel ist es, die Schüler der Realschule frühzeitig auf die Anforderungen der Oberstufen vorzubereiten und ebenso damit den Übergang in die auf diesen Schulen des Landkreises in Bühl zu erleichtern.

Im Zuge der Kooperation stimmen sich Fachlehrkräfte der beteiligten Schulen in gemeinsamen Konferenzen ab, die Beruflichen Schulen bieten kooperative Praktikumsmöglichkeiten an die Realschule an. Auch Schüler der Beruflichen Schulen werden eingebunden und stehen in direktem Kontakt mit den Realschülern. Sie berichten aus erster Hand über ihre Erfahrungen beim Übergang an die Oberstufen, nehmen Angste und fordern eine realistische Erwartungshaltung bei den Realschülern.

Unterrichtsplanungen und Fachbesuche an den Beruflichen Schulen runden das Angebot für die Realschüler ab. Dass diese damit die Möglichkeit erhalten, in drei Beruflichen Schulen mit verschiedenen Richtungen reizvorschupfern, freut Schulleiter Steffen Faller be-



Gruppenbild mit Schulleitern: Burkhard Jung, Michael Lebfromm, Christian Schröder, Landrat Christian Dusch, Volker Bachura, Steffen Faller, Klaus Dürk (von links). Foto: D. Wolf

sonders. „Wir schaffen Kooperationen, die Schülerinnen und Schüler wünschen“, so Christian Dusch. „Die unterschiedlichen Bereiche wissen das Profi.“ Internationale Wirtschaft an der Handelslehranstalt, die CAD-Arbeitsplätze an der Gewerbeschule oder die modern ausgestattete Lehrküche an der Ely-Heuss-Knapp-Schule erhalten die Realschüler bei ihrer Präsentationen als Vorteil, sich direkt bei den künftigen Schülern präsentieren zu können, so Christian Schröder, Volker Bachura und Michael Lebfromm. Schulleitungen der Ely-Heuss-Knapp-Schule, Gewerbeschule und Handelslehranstalt Bühl übereinstimmend, Klaus Dürk als Leiter des Fachbereiches Bil-

ding. „Realschule PLUS“ ist ein Projekt der Stadt Bühl und Burkhard Jung, der die Kreisschulen zuständiger Dozenten des Landkreises Rastatt sind stolz auf diese interkommunale Zusammenarbeit, die künftig auch nach außen sichtbar wird: Die Realschule darf sich nun „Carl-Netter-Realschule in Kooperation mit den Oberstufen der Beruflichen Schulen in Bühl“ nennen. „Die Kooperation ist weit mehr als ein organisatorisches Projekt, sondern Ausdruck einer gemeinsamen pädagogischen Verantwortung“, zitiert Landrat Christian Dusch bei der Vertragsunterzeichnung im November aus dem zugrundeliegenden Kooperationskonzept.



Stark im Übergang –  
klar in der Perspektive!



## Namensänderung & Kooperation



In Kooperation mit den  
Oberstufen der beruflichen  
Schulen in Bühl

### Schulen arbeiten zusammen

Bühler Einrichtungen besiegeln landesweit einzigartige Kooperation

Bühl (red). Wenige Tage vor den Weihnachtsferien dürfen sich die Carl-Netter-Realschule, Ely-Heuss-Knapp-Schule, Gewerbeschule und Handelslehranstalt Bühl über eine besondere Mitteilung aus dem Regierungspräsidium Freiburg freuen. Die Oberste Landesbehörde stimmt einer geplanten Kooperation der Bühler Realschule mit den Oberstufen der drei Bühler Beruflichen Schulen zu und erteilt damit grünes Licht für eine landesweit einzigartige Zusammenarbeit.

Bereits seit vielen Jahren sind die in Trägerschaft der Stadt Bühl stehende Carl-Netter-Realschule und die kreis-eigenen Beruflichen Schulen Bühls gut miteinander vernetzt. Indem sie nun eine formelle Kooperation mit diesen vier verbinden, soll die Zusammenarbeit nicht nur fortgesetzt, sondern nach einem detaillierten Konzept weiterentwickelt und ausgebaut werden. Ziel ist es, die Schüler der Realschule frühzeitig auf die Anforderungen der Oberstufen vorzubereiten und ebenso damit den Übergang in die auf diesen Schulen des Landkreises in Bühl zu erleichtern.

Im Zuge der Kooperation stimmen sich Fachlehrkräfte der beteiligten Schulen in gemeinsamen Konferenzen ab, die Beruflichen Schulen bieten kooperative Praktikumsmöglichkeiten an die Realschule an. Auch Schüler der Beruflichen Schulen werden eingebunden und stehen in direktem Kontakt mit den Realschülern. Sie berichten aus erster Hand über ihre Erfahrungen beim Übergang an die Oberstufen, nehmen Angste und fordern eine realistische Erwartungshaltung bei den Realschülern.

Unterrichtshospitationen und Fachbesuche an den Beruflichen Schulen runden das Angebot für die Realschüler ab. Dass diese damit die Möglichkeit erhalten, in drei Beruflichen Schulen mit verschiedenen Richtungen reizvuschuppen, freut Schulleiter Steffen Faller be-



Gruppenbild mit Schulleitern: Burkhard Jung, Michael Lebfromm, Christian Schröder, Landrat Christian Dusch, Volker Bachura, Steffen Faller, Klaus Dürk (von links). Foto: D. Wolf

sonders. „Unsere Kooperation ist besonders“, so Christian Schröder, „die unterschiedlichen Bereiche wissen das Profi“. Internationale Wirtschaft an der Handelslehranstalt, die CAD-Arbeitsplätze an der Gewerbeschule oder die modern ausgestattete Lehrküche an der Ely-Heuss-Knapp-Schule erhalten die Realschüler bei ihrer Praktikumsvorbereitung. „Wir sehen es als Vorteil, sich direkt bei den künftigen Schülern präsentieren zu können, so Christian Schröder, Volker Bachura und Michael Lebfromm, Schulleitungen der Ely-Heuss-Knapp-Schule, Gewerbeschule und Handelslehranstalt Bühl, übereinstimmend. Klaus Dürk als Leiter des Fachbereiches Bil-

ding. „Bei der Gestaltung der Stadt Bühl und Burkhard Jung als die Kreisschulen zuständiger Dozenten des Landkreises Rastatt sind stolz auf diese interkommunale Zusammenarbeit, die künftig auch nach außen sichtbar wird: Die Realschule darf sich nun „Carl-Netter-Realschule in Kooperation mit den Oberstufen der Beruflichen Schulen in Bühl“ nennen. Die Kooperation ist weit mehr als ein organisatorisches Projekt, sondern Ausdruck einer gemeinsamen pädagogischen Verantwortung“, zitiert Landrat Christian Dusch bei der Vertragsunterzeichnung im November aus dem zugrundeliegenden Kooperationskonzept.



Stark im Übergang –  
klar in der Perspektive!

- (1) Möglichkeit für die Grundschüler nach **sechs Jahren Realschule** noch **drei Jahre ein berufliches Gymnasium** zu besuchen mit dem Abschluss des allgemeinen Abiturs.
- (2) **Bildung braucht Zeit:** „**begleitetes Lernen**“ durch größere Unterstützung der Lehrer und Art der Aufgabenstellungen
- (3) **genügend Freiraum** für Schülerinnen und Schüler, die sich gerne sozial engagieren oder ehrenamtlich tätig sind
- (4) **Stärkung vorberuflicher Fähigkeiten** verschafft frühzeitig einen Einblick in die Berufswelt

## ABITUR



## Was bedeutet die Namensänderung?

- Stärkung des Profils der Carl-Netter-Realschule
- Betonung von Zukunfts- und Berufsorientierung



## Gleichwertiger Weg zum Abitur über die beruflichen Gymnasien

### Kooperation mit den Beruflichen Schulen Bühl

- Enge Zusammenarbeit mit den beruflichen Gymnasien (Oberstufe)
- Vorbereitung auf den Übergang nach Klasse 10
- Kennenlernen von Unterricht, Anforderungen und Profilen



## Was machen wir konkret mit den Schülerinnen und Schüler?

- Schul- und **Unterrichtsbesuche** an den beruflichen Gymnasien
- Gemeinsame **Projekte** und **Workshops**
- **Informations- und Orientierungstage**
- Begleitete **Entscheidungshilfe** für den passenden **Bildungsweg**



## Klare Perspektiven nach Klasse 10

- Berufliches Gymnasium
- Berufskolleg / Fachschule
- Direkter Einstieg in Ausbildung



**Bewusste Entscheidung statt Umwege!**

# Das Schulprofil der Carl-Netter-Realschule



„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

# Übergang Grundschule in die Carl-Netter-Realschule

5

6

7

„Rastatter Modell“

Schulprofil der CNR

- intensive Betreuung durch Klassenlehrertandem
- verstärkte Kooperation und Kommunikation mit Eltern

Einführungstage



Klassenlehrerteam - Stunde



Lernpaten



Landschulheim

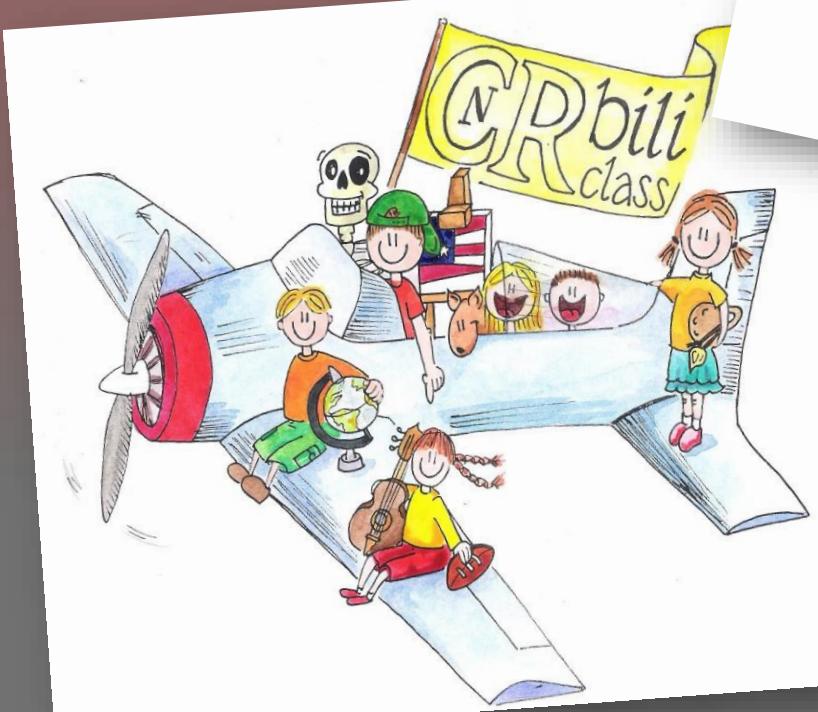


„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

**CNR**  
Carl-Netter-Realschule

# CNR - Bilinguale Zugschule seit 2012

Bilinguale Klasse  
für besonders motivierte  
Schüler & Schülerinnen



Ich wollte in Bili  
gehen weil Englisch die  
Weltssprache ist & man hat am  
Ende eine super Aussprache  
und spricht total gut Englisch!  
Und es macht  
Spaß!

# Was ist bilingualer Unterricht?

*Bilingualer Unterricht ist Sachfachunterricht in der Fremdsprache.*

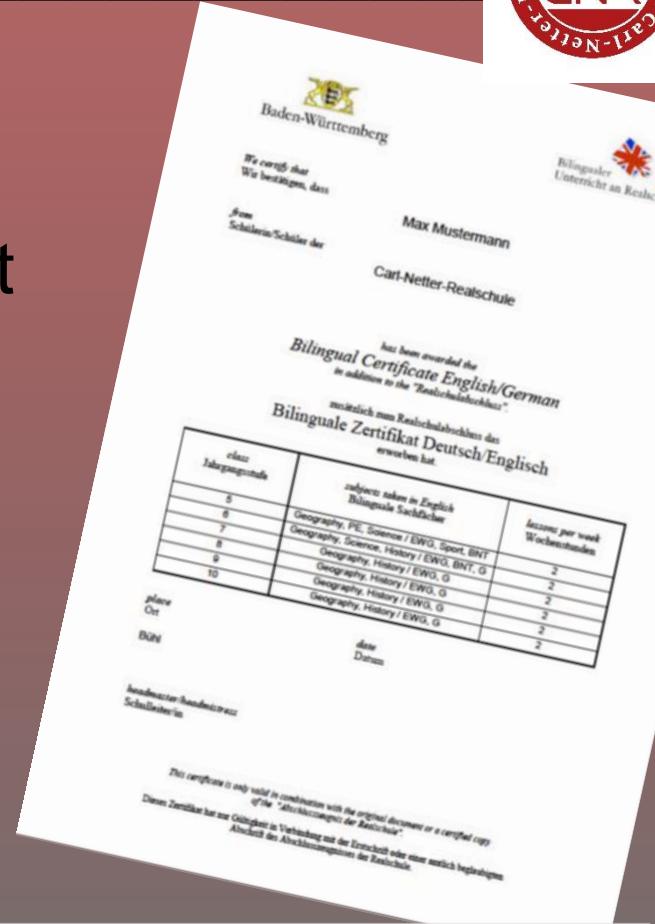
Im Bili-Unterricht lernen wir...  
anders, schneller und lustiger English

- Inhalt des jeweiligen Faches im Vordergrund
- Sprache als Kommunikationsmittel
- Weitgehende Einsprachigkeit
  - aber: Fachbegriffe in beiden Sprachen



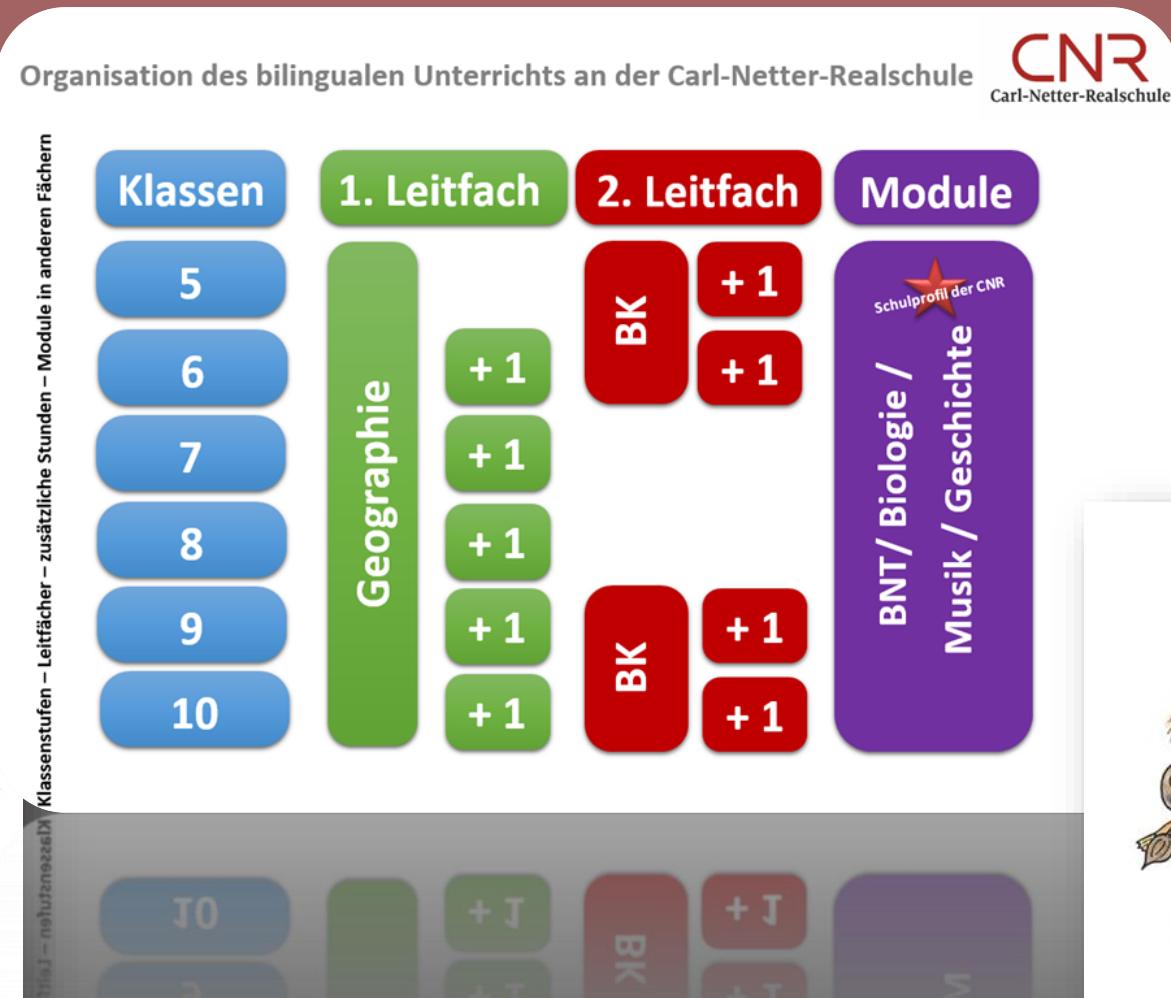
# Ziele des Bili-Unterrichts

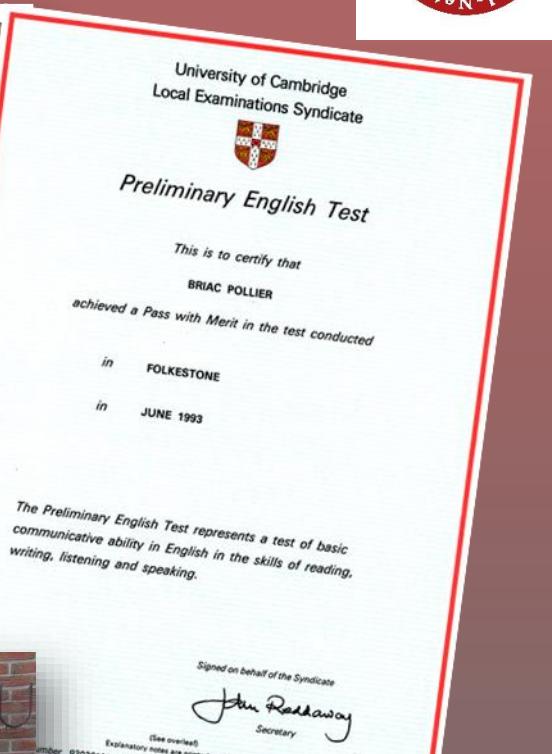
- Selbstvertrauen im Umgang mit der Fremdsprache
- vertiefte Methodenkompetenz
- verbesserte Kommunikationsfähigkeit



**...eine optimale Vorbereitung auf weiterführende Schulen & Zusatzqualifikation für das Berufsleben...**

# Modell der Bili-Zugschule CNR





## Zertifikate für erfolgreiche „PET“-Absolventen



**13,000+**  
organisations worldwide trust  
Cambridge English exams

Cambridge English  
**Preliminary**  
for Schools



## 📌 Was ist das DELF scolaire?

Das **DELF** (*Diplôme d'Études en Langue Française*) ist ein international anerkanntes Sprachzertifikat für Französisch als Fremdsprache.

## 📌 Warum DELF scolaire?

- Speziell für Schülerinnen und Schüler
- Prüfungen auf den Niveaus **A1 bis B2 (GER)**
- Zertifikat **lebenslang gültig**

## 📌 Inhalte der Prüfung

- ◆ Hörverstehen 
- ◆ Leseverstehen 
- ◆ Schriftliche Produktion 
- ◆ Mündliche Kommunikation 

## 📌 Vorteile

- Offizielles Zertifikat des französischen Bildungsministeriums
- Vorteil bei Bewerbungen und Studiengängen
- Förderung der Sprachkompetenz

„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

# Schüler- & Sprachaus tausch Eastbourne & Vilafranca

- **Sprachliche Kompetenz stärken**
  - Intensive Praxis in Englisch → Austausch bietet echte **Sprachpraxis im Alltag**, nicht nur im Unterricht.
  - Sprachkenntnisse verbessern sich deutlich durch **tägliche Kommunikation** vor Ort.
- **Interkulturelle Erfahrung & Offenheit**
- **Persönliche Entwicklung**
  - **Selbstständigkeit, Selbstvertrauen & Anpassungsfähigkeit** werden gestärkt → Schülerinnen und Schüler lernen, **Herausforderungen** im neuen Umfeld zu **meistern** und **gewinnen** wichtige **Lebenskompetenzen**.
- **direkte Anwendung**
  - Alltagssprachgebrauch in Englisch
  - **Vertiefung von Wortschatz, Hörverständnis & Ausdruck**
- **Netzwerke & Zukunftsperspektiven**
  - Internationale Freundschaften, neue Kontakte und mögliche Zukunftschancen: → Positive Wirkung auf Studium, Praktika, Ausbildung & berufliche Orientierung durch die internationale Erfahrung.



„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

# Schüler- & Sprachaus tausch Eastbourne & Vilafranca



„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

Raum:  
1.22

# „Individuelle Lernstärkung“

NEU!



Fit in Mathe



Fit in Englisch



Fit in Deutsch

Das Förderkonzept der Carl-Netter-Realschule Bühl

Hospitationsschule



**CNR Lernwelten**

**MATHEINSEL - Schatzsuche - pirate lesson**



NEU!

Schülermentorenprogramm an Realschulen „Talent! - bring dich ein!“



Ab dem Schuljahr 2020/2021 gibt es die Möglichkeit, an den Realschulen ein Schülermentorenprogramm „Talent! - bring dich ein!“, zu etablieren. Sowohl leistungsschwächer als auch leistungstärkere Schülerinnen und Schüler sollen unterstützt werden. Das Schülermentorenprogramm intensiviert bestehende Maßnahmen der Förderung und Differenzierung und ergänzt das Profil der Realschulen.

<https://km.bw.de/Ldo/Startseite/Schule/Schülermentorenprogramm+Talent>

# Organisation

**Zusätzliche Stärkungsstunden im Stundenplan (außer im Bili-Zug)**

**Klasse 5: Mathematik, Deutsch**

**Klasse 6: Mathematik, Deutsch**

**Das Besondere.....**

**alle Schülerinnen und Schüler werden**

**... im Klassenverband**

**... von zwei Lehrer\*innen**

**... in einer motivierenden und**

**vertrauensvollen Lernatmosphäre**



**gestärkt.**

# Hospitationsschule zur Weiterentwicklung der Realschule

 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg

Ministerium Frühe Bildung Schule

Sie sind hier: »Startseite »Schule »Realschule »Hospitationsschulen

REALSCHULE

Realschulen fit für die Zukunft



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg

Sachbegriff eingeben



Ministerium

Frühe Bildung

Schule

Jugend & Sport

Kultur & Weiterbildung

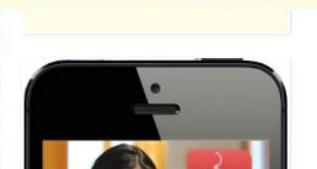
Service

Sie sind hier: »Startseite »Schule »Realschule »Hospitationsschulen

REALSCHULE

Text vorlesen

## Hospitationsangebot für Realschulen



HOSPITATIONSSCHULEN

Karte der  
Hospitationsschulen

► Mehr

Kontaktformular  
Hospitationsschulen

► Mehr

VWV BERATUNG REALSCHULE

► Vordrücke  
Beratungsgespräche

UNTERRICHT

FAQs

► Mehr

# Das Stärkungskonzept der CNR wurde in der Handreichung des Kultusministeriums veröffentlicht!



## Individuelle Förderung in der Realschule

ORGANISATIONSFORMEN DER INDIVIDUELLEN FÖRDERUNG

4.3 Praxisbeispiele verschiedener Realschulen

Neben den im Folgenden beschriebenen Konzepten müssen Realschulen weitere Materialien zur Verfügung stellen können unter dieser Internetseite aufgerufen werden:  
[www.km.bwl.de/IndividualfuerderungRealschule](http://www.km.bwl.de/IndividualfuerderungRealschule)

4.3.1 CARL-NETTER-REALSCHULE BÜHL

Bezeichnung	Stärkungskonzept: Wir ermöglichen Erfolg! Lernwelten (Kl. 5/6), Lernzeiten (ab Kl. 7)
<b>Lernwelten in den Klassenstufen 5 und 6</b> Das Konzept fördert und fördert alle Schülerinnen und Schüler im Klassenverband in der Orientierungsphase in den Fächern Mathematik (Mathe-Insel), Englisch (Quantum lesson) und Deutsch (Schattenbox). In den Klassenstufen 5 erhalten die Fächer Mathematik und Deutsch, in der Klassenstufe 6 die Fächer Mathematik und Englisch je zwei zusätzliche Freiarbeitszeiten, die auch in der Standardzeit der jeweiligen Klasse verordnet sind. Das Lehrerhandbuch orientiert, begleitet, unterstützt und reflektiert Lernprozesse und führt individuelle Diagnose- und Rückmeldungstechniken. In den Freiarbeitszeiten der Lernwelten, die einem wöchentlich in Lehrerhandbuch verordneten, verstehen die Schülerinnen und Schüler neben den fachlichen auch persönliche und soziale Kompetenzen. Die Lernenden können nach Niedrig- und Leistungsnormen mehrfach differenzierte Materialien und Übungsschritte wählen, ohne zwischen den Selbstlernzügen, in welcher Inselzeit sie arbeiten möchten. Die Lernzugsbewertung findet dann aber auf Niveau B statt. Emotional werden die Schülerinnen und Schüler als Lernweltprinzip in einer motivierende und sonst legato akzentuierte Lernumgebung mitgenommen. Wiederholende Elemente und Rituale wie Pinnwand, sprachliche Papagei, Gedächtnisspiele, Schachkarte usw., die Erleben von Lernereignissen und ein kontinuierlicher Umgang mit Fehler führen zu einer individuellen Förderung des einzelnen Lehrerinnen und Schüler. Weitere Ziele sind die Fähigkeit der Selbstauskühlung und die Herstellung der Lernenden an eine eingeschränkende und selbstregulierende Arbeitsweise.	
<b>Mathematik</b> Pinselgraphie, ein mathematisches Pausenziel, die Pausen-Kopfrechenspiele und der sprachliche Papagei bilden neben vielen anderen Elementen die mathematischen Rahmen der Mathe-Insel.	

  
CNR  
Carl-Netter-Realschule

# Das Stärkungskonzept der CNR

wurde in 4 Kurzfilmen zu Teilen vom Kultusministerium verfilmt !

## Individuelle Förderung - vier Kurzfilme

In vier Kurzfilmen werden verschiedene Ebenen der individuellen Förderung in den Blick genommen. Die Filme geben Impulse, wie die Förderung des individuellen Lernens in der Realschule gelingen kann.

Ergänzend zu den Filmen werden in der [Handreichung „Individuelle Förderung in der Realschule“](#) die aktuellen fachdidaktischen und lerntheoretischen Erkenntnissen beschrieben und mit der schulischen Praxis verknüpft.

### Film 1: Schulstruktur und Unterrichtsorganisation

Der erste Film geht der Frage nach, wie die organisatorischen Rahmenbedingungen gestaltet werden können, damit Unterricht besonders wirksam für das Lernen der Schülerinnen und Schüler ist.



### Film 2: Aufgaben: Funktionen und Möglichkeiten

Aufgaben sind eine zentrale Schaltstelle, um Unterricht wirksam zu gestalten. Der zweite Film zeigt auf, welche Funktionen und Möglichkeiten Aufgaben in der Kommunikation zwischen Lehrkraft und Lernenden einnehmen bzw. haben können.



 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg

Suchbegriff eingeben

Ministerium ▾ Frühe Bildung ▾ Schule ▾ Jugend & Sport ▾ Kultur & Weiterbildung ▾ Service ▾

Sie sind hier: Startseite > Schule > Realschule > Individuelle Förderung in Realschulen

Teilen Drucken Text vorlesen

## REALSCHULE

## Individuelle Förderung



Die individuelle Förderung hat zum Ziel, jede Schülerin und jeden Schüler bestmöglich zu bilden. Unter anderem bedeutet dies, Lernsituationen zu schaffen, die helfen, Stärken zu nutzen und Kompetenzen auszubauen. Dadurch wird die einzelne Schülerin und der einzelne Schüler zunehmend fähig, Verantwortung für das eigene Lernen und Handeln zu übernehmen, auch über den Schulabschluss hinaus.

**Individuelle Stärkung**  
an der Carl-Netter-Realschule-Bühl

Projekt des Kultusministeriums  
**Schülermentor\*innen**



<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Schuelermentorenprogramm+Talent>



# Das Besondere des Mentorings

## Doppelte Stärkung

### Für die Schülermentor\*innen

#### **Stärken des...**

- ✓ Selbstbewusstseins
- ✓ Selbstvertrauens
- ✓ Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten
- ✓ Verantwortungsbewusstseins...



### Für die Mentees

#### **Stärken/Aufbau des...**

- ✓ Selbstbewusstseins
- ✓ Selbstvertrauens
- ✓ Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten...



Mentor\*in ist auch Träger von Botschaften  
„Du kannst das- wir schaffen das zusammen.“



# Vorberufliche Orientierung an der Carl-Netter-Realschule



## AUSBILDUNGS- & STUDIENMESSE

Carl-Netter-Realschule

AUSBILDUNG LEBENSLAUF  
FIRMA ARBEIT STUDIUM  
MOTIVATION VORSTELLUNGSGESPRÄCH  
**BEWERBUNG**  
ARBEITSPLATZ JOBS  
BERUF ZUKUNFT  
QUALIFIKATION SOFT-SKILLS  
ZUGNIS

Weitere Infos  
gibt es hier:



Donnerstag,  
10. April 2025

**CNR**  
Carl-Netter-Realschule

Bei freundlicher Unterstützung von:  
Stadt Bühl Sportasse Böhni

SCHAEFFLER dormakaba AOK

Selbstentwickelte Bausteine ab  
Klassenstufe 5 .

Insgesamt werden über 120 Berufe,  
60 Firmen sowie etwa 15 Schulen  
und Hochschulen vorgestellt.



**dorma  
kaba**

**BOSCH**

**Kaufland**

**dm**

**SCHAEFFLER**

**Bundesagentur  
für Arbeit**

**KLINIKUM  
MITTELBÄDEN**

„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“



„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

# boris



Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg  
für berufsorientierte Schulen

2018-2021

Carl-Netter-Realschule  
Bühl

verleiht durch die

Baden-Württemberg  
Stiftung  
www.stiftung-zukunft.de



Handwerk in  
Baden-Württemberg

Arbeitgeber  
Baden-Württemberg

CNR  
Carl-Netter-Realschule



# Vorbereitungsunterricht in Klasse 10

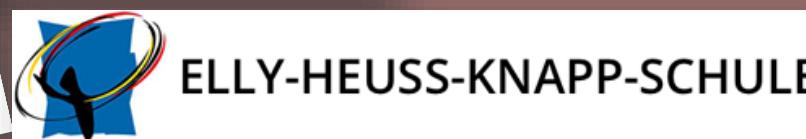


## Kooperation Berufliche Gymnasien

Mathematik



Englisch



- zusätzlicher Unterricht in den Kernfächern
- Schülerinnen und Schülern wird ein optimaler Start an den Beruflichen Gymnasien ermöglicht

„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

# Gemeinsam Schule leben



## Sportprofil

### Fußball AG

Carl-Netter-Realschule hat die beste

### Basketball AG

schwimmend mit schnellem Tempohandball und einer

### Tennis AG

Regierungspräsidiumsebene in der heimischen Schwarzwaldhalle und in Durlach reisten die Mädchen als Vertreterinnen für Nordbaden das Landesfinale nach Pfullingen. Dort trafen die vier besten Mannschaften Baden-

### Yoga AG

werden kor

### Reit AG

### Kletter AG



### Das beste Team in Baden-Württemberg

Die Mannschaft der Carl-Netter-Realschule überzeugt bei „Jugend trainiert für Olympia“



„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

# Gemeinsam Schule leben



## CNR bewegt!

### Die CNR bewegt sogar Senioren mit Rollator

Hohe Resonanz auf Zwölf-Stunden-Spendenlauf mit Musik, Tanz und Mitmachaktionen im Jahnstadion

Bühl (kkd) – Kurz vor dem Beginn des Spendenlaufs der Carl-Netter-Realschule am Donnerstag um zehn Uhr ist es im Jahnstadion schon bunt und laut. Einige der über 700 Schüler der CNR warten an der Tartanbahn auf ihren sportlichen Einsatz, andere vergnügen sich am „Menschenkicker“ oder an der Fußball-Dart-Scheibe, zwei Mädchen schlagen Räder auf dem Rasen. Musik schallt über den Platz.

Lehrkräfte, Vertreter der Fördergemeinschaft und Eltern sind allesamt in „Action“, besprechen letzte Details, richten die Technik, setzen die Seifenblasen-Maschine in Gang. Über das Stadion verteilt: Stationen diverser Sportvereine, wo Jung und Alt sich über den Tag

hingegen ausprobieren dürfen, sei es bei BMX, bei Hand-, Volley- und Baseball, bei Tennis oder bei einem Spiele-Parcours. Über allem steht das Motto des Zwölf-Stunden-Laufs, „CNR bewegt.“

Auch Ehrengäste treffen ein, unter ihnen der Gründer des Laufs, Dieter Habich, und Oberbürgermeister Hubert Schnurr. Die Begrüßungsworte fallen eher knapp aus: Sportlehrer Johannes Hürle gemeinsam mit Meike Vix federführend für die Vorbereitung des Events verantwortlich, fasst wesentliche Änderungen des Konzepts im Vergleich zu früheren Jahren zusammen: Eine auf die Hälfte verkürzte Laufzeit und ein erweitertes Mitmach- und Festprogramm. „Die Intention bleibt die gleiche“, sagt er mit Blick auf den

Benefizcharakter. Die im Laufe des Tages erlaufenen Spenden sollen an den Steinbacher Verein Malaika Smile, den Förderverein für krebskranke Kinder in Freiburg und die Umweltinitiative Plant-for-the-Planet gehen. Den Sponsoren, an erster Stelle zwölf örtlichen Firmen, dankt er für ihre Unterstützung, ebenso der Fördergemeinschaft, die „Unglaubliches“ auf die Beine stellt.

Deren Vorsitzende Karina Liagoudis verweist auf das Gratis-Angebot an Kuchen und Wasser für die Schüler und auf eine gesponserte Torte, auf der sich das Motto wiederfindet. Der OB freut sich, dass das Wetter mitspilt, und lobt die tolle Organisation der Veranstaltung. Habich konstatiert, er sei „platt“, was aus dem Lauf geworden sei. „Es ist wirklich gewaltig.“

Nach dem Anschluss der Torte durch Rektor Steffen Faller, dem vom stundenlangen Aufbau schon der Schweiß auf der Stirn steht, gibt Habich den offiziellen Startschuss, während der Oberbürgermeister eine schwarz-weiß karierte Flaggenschwanz.

Als Erste

sind die Fünftklässler und einige Gäste auf Strecke: Ausdrücklich hat die CNR auch die Öffentlichkeit eingeladen, sich zu beteiligen. Sogar Senioren spazieren die Bahn entlang, einige mit Rollatoren, und lassen sich lächelnd von den Kindern überholen. „Wir sind von der Tagespflege der Sozialstation St. Elisabeth und nehmen es sehr entspannt“, ruft eine Dame. Unter einem Zelt am Rand wiederum sitzen Raimund und Karin Spiegel aus Ottenhöfen und beobachten das vitale Treiben. Ihre 16-jährige Tochter Lisa läuft gerade Runden; alle drei wenden sich über den Tag hinweg

immer wieder abwechseln, wie das Paar erzählt. „Ich nahm schon am Spendenlauf teil, als Lisa noch den Kindergarten besuchte“, sagt Karin Spiegel.

Über den guten Zweck hinaus

sei der Ansatz, Kinder zum Sporttreiben zu animieren, gerade nach der Pandemie wichtig.

„Und es ist schön, wie sich

die Schüler gegenseitig anfeuern und auch die Schwächeren mitziehen.“ Vielleicht findet manch einer ja heute bei den Mitmachaktionen die passende Sportart für sich. Ein Info- und Kaffee-Stand vom Weltladen

Bühl und Martin Andreas, Klimaschutzmanager der Stadt, runden das Rahmenprogramm ab.

Die Stimmung ist also bestens, lange vor dem eigentlichen Unterhaltungspart am Abend mit Tanz und Live-Musik, einem Menschenkicker-Turnier für Vereine und Firmen sowie Bewirtung.

Zu dem Erfolg passen die emotionalen Worte Habichs an die Schulgemeinschaft: „Wer

sich nicht bewegt, bewegt auch nichts. Ihr hingegen werdet auch in Zukunft viel bewirken.“



Großer Beliebtheit erfreute sich auch das Rahmenprogramm, das den Spendenlauf im Jahnstadion begleitete, hier der „Menschenkicker“.



Den Startschuss für den CNR-Spendenlauf gaben Dieter Habich und OB Hubert Schnurr (von rechts).

Fotos: Katrin König-Derki

**CNR bewegt**  
11. Juni 2026  
im Jahnstadion Bühl

**Spendenlauf mit Rahmenprogramm für Jung & Alt**

...CNR bewegt.  
Du auch?  
Mach mit!

Carl-Netter-Realschule Bühl | [www.realschule-buehl.de](http://www.realschule-buehl.de)

„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

# Gemeinsam Schule leben



## Künstlerisches Profil

### Musical AG

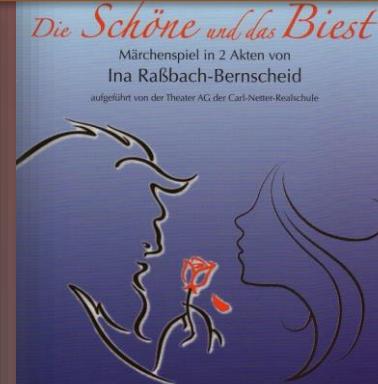
### Foto AG



„DIE SCHÖNE UND DAS BIEST“: Hier eine Szene mit Belle (Eva Terbrüggen) und dem Biest (Emilio Muzurovic), die einander ganz allmählich lieben lernen.

### Emotionsreicher Abend auf der Bühne

Theater-AG spielte „Die Schöne und das Biest“



Freitag, 24. Juli um 20:15 Uhr  
in der Aula der Carl-Netter-Realschule  
Einlass: 19 Uhr  
Eintritt frei!



Die THEATER AG der CNR BÜHL präsentiert



Freitag, 30. September + Samstag, 01. Oktober 2016  
um 20:15 Uhr (Einlass: 19:45 Uhr)  
in der Aula der Carl-Netter-Realschule  
Eintritt frei!

„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

# Gemeinsam Schule leben



## Musisches Profil

### Schulband



### Schulchor



### Schüler und Lehrer in Harmonie vereint

Premiere für 40-köpfiges Orchester der Carl-Netter-Realschule / Stefanie Sowa hat Projekt initiiert

### Schulchorchester

Für das Schulchorchester war das Schulchorchester ein Debüt-Programm ein. Das feierte jetzt bei der Abschlussfeier Premiere. Einleitend erklang hervorragend die James-Bond-Filmmelodie „Skyfall“, vom Publikum begeistert aufgenommen.

Was die Rock-Musik anbelangt, pflegt die Carl-Netter-Realschule (CNR) eine lange Tradition. Gut 31 Jahre ist es her, dass Bernfried Adler eine Schulband gegründet hatte. Aus dieser Band gingen in der Bühler Szene so bekannte Musiker hervor wie Thomas Huber, Andreas Droll und Alexander Ziola. Seit 1983/84 bezieht die CNR-Band die



### Musical AG



Städtische Schule für Musik  
und darstellende Kunst Bühl

„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

# Gemeinsam Schule leben

## Naturwissenschaftliches und Technisches Profil

Schulprofil der CNR



### Werkstatt Technik

#### Roboter AG

#### Robo-Sumo



Zweites „Roboter-Sumo-Turnier“ an der Carl-Netter-Realschule

Zum zweiten Mal fand an der Carl-Netter-Realschule (CNR) das „Roboter-Sumo-Turnier“ statt. 16 von Schülern gebaute Legoroboter gingen an den Start. Kein Roboter ähnelt dabei dem anderen.

sumos“ müssen programmiert sein, nicht ferngesteuert. Schon seit einigen Jahren baut Markus Westermann in seiner Roboter-AG mit Schülern aus den Klassen 7 bis 10 Legoroboter,

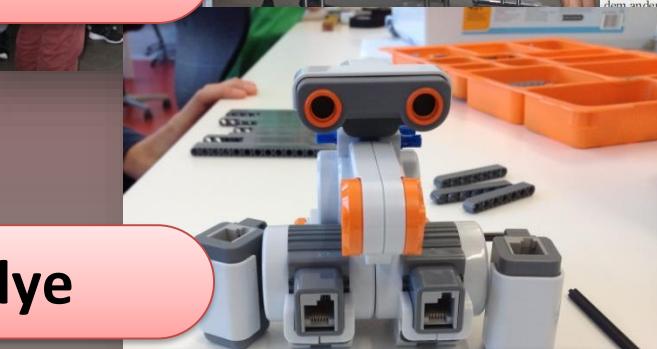
ausgelost, der Verlierer scheidet nach dem „Doppel-K.O.-System“ nach zwei verlorenen Spielen endgültig aus. Viele Klassen sowie Rektor Falter feuerten die „Kämpfer“ kräftig an. Schon im

vor „King Kong“ von Philipp Horcher, Patrick Volkmer und Tobias Meier (ebenfalls Team CNR) und BVB 09 von Christian Stoica und Noah Reger vom Team Rheinminster. Rektor Steff

ABB  
D

#### Flotte Solarflitzer konstruiert

Junge Tüftler der Carl-Netter-Realschule werden Siebte bei Deutscher Meisterschaft



#### Solarrallye

#### Wettbewerbe im Fach Mathematik

**Bühl (red)** – Viel Freizeit und einen Teil der Ferien haben sie geopfert – es hat sich gelohnt: Der Sieg bei der „Bühl-Solar rallye“ im Juni bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Dortmund. Dies war Grund genug, sich an den Bau noch schnellerer Solarfahrzeuge zu machen. Die neuen Schüler der Klasse 9b und ihr Lehrer Markus Westermann „führten“ in der Ruhr-Metropole auf den siebten Platz.

Als Reglement schrieb vor: Die Fahrzeuge dürfen nur mit der Kraft der Sonne angetrieben werden und müssen eine Strecke von 20 Metern möglichst schnell zurücklegen. Dazu werden Solarzellen, Elektromotoren und Getriebe in Leichtbauweise eingesetzt. Die maximale Solarfläche darf höchstens 512 Quadratcentimeter

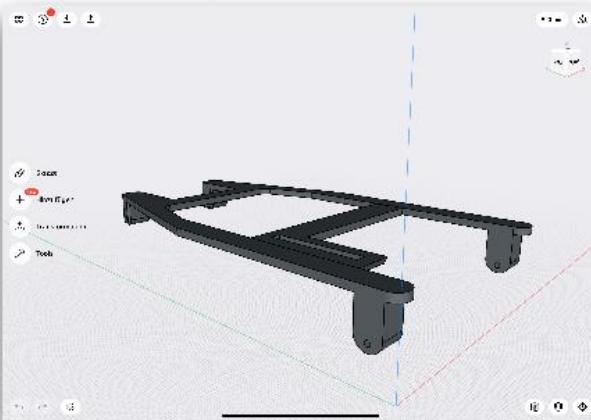


Alles klar machen für den Start: Die Carl-Netter-Realschule Bühl erreicht bei der Deutschen Meisterschaft „Solarmobil“ das Viertelfinale.

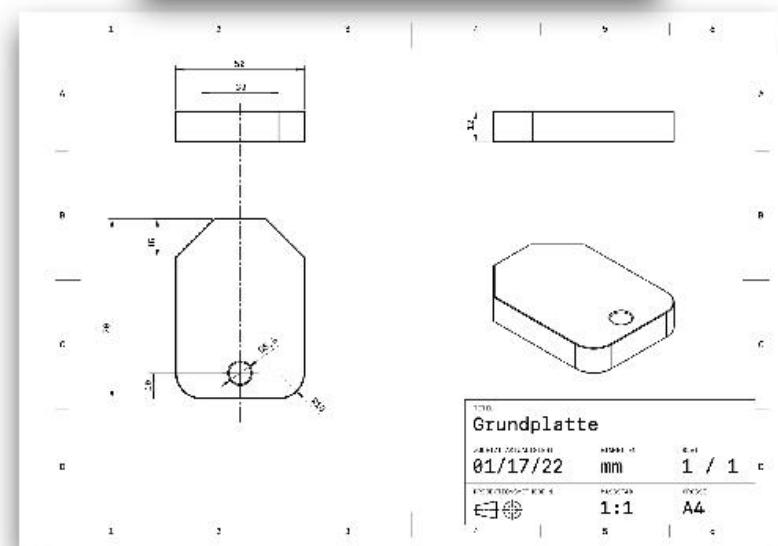
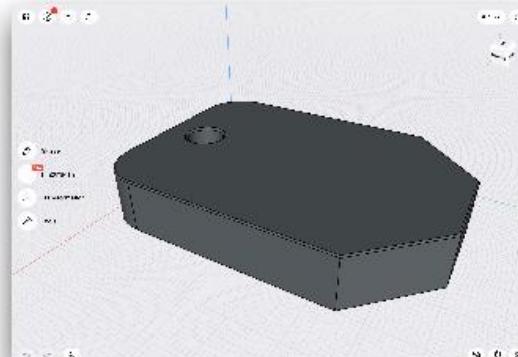
Foto: pr

„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

Technikunterricht – Technisches Zeichnen  
3-Dimensional konstruieren



Technikunterricht – 3-D-Druck  
3-Dimensional konstruieren





**Mit der vollen Punktzahl bedacht:** Zum „Team Digitalisierung“ der Carl-Netter-Realschule zählen (von links nach rechts) Markus Westermann, Steffen Faller, Daniel Hagenunger und Stefan Rapp. Lisa Kohler ist Abteilungsleiterin Bildung und Jugend bei der Stadt Bühl.

## Carl-Netter-Realschule geht als Vorbild voran

### Auszeichnung als „Digitale Schule 2020“ / WLAN, Cloud und Co machen Unterricht digital

Von unserer Mitarbeiterin  
Katrin König-Derki

Bundesweiten in Al geberevere den der V aus, die b

Ausstattung seit 2016 rund 200.000 Euro investiert.

Was macht eine digitale Schule aus? Das beantwortet CNR-Lehrer Daniel Hagenunger, der mit seinem Kollegen Andreas Rapp unter anderem für den Einsatz digitaler Medien und Technologien als Unterrichtsmittel verantwortlich zeichnet. Hagenunger skizziert den „Prozess“ gen Digitalisierung, der an ei

Faller verweist dabei auf zwei PC-Räume für den Informatikunterricht, AGs wie die Robotik-AG oder auch Wettbewerbe. Zum Thema Vernetzung sagt Hagenunger: „Mit unseren Cloudlösungen können Lehrkräfte und Schüler sicher und ein-“

“

Neben Smartphones

der Schule zudem die Videokonferenz-Lösung des Landesmedienzentrums Mittelbaden und eine Schullizenz für Padlet zur Bereitstellung von Unterrichtsinhalten zur Verfügung.“ Gleiche Voraussetzungen in der digitalen Welt seien für die Schüler aus seiner Sicht weitgehend gegeben. „Neben Smartphones ist für den Fernunterricht stabiles Internet nötig.“ In jedem Fall seien bald 40 Tablets vor-

## Netter-Realschule als „MINT-freundliche Schule“

Als eine von 46 Schulen in Baden-Württemberg wurde die Carl-Netter-Realschule Bühl in Stuttgart als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Die Ehrung nahmen Rektor Steffen Faller und Mathema-

die Berufe und stärken die Ausbildung junger Nachwuchskräfte. Damit setzen sie das zentrale Anliegen der Landesregierung, die Bildung von Kindern und Jugendlichen in den MINT-Fächern zu för-



GEEHRT IM JAHR 2019



# iPad-Klassen

## [ab Klassenstufe 8]

### Jugendliche lernen künftig mit dem iPad

**Carl-Netter-Realschule ruft Tabletklasse ins Leben / Ergänzung zum analogen Angebot**

Von unserer Mitarbeiterin  
Katrin König-Derki

**Bühl.** Die Carl-Netter-Realschule (CNR) baut ihre Vorreiterrolle im Bereich der Digitalisierung weiter aus: Nachdem sie 2020 den Titel „Digitale Schule“ erwarb, wird sie mit dem Pilotprojekt einer „iPad-Klasse“ ins Schuljahr 2021/2022 starten. Wie Rektor Steffen Faller, die Lehrer Daniel Hagenunger und Jana Leonhard sowie Lisa Kohler von der Stadt Bühl verdeutlichen, gibt es im Schulamtsbereich Rastatt bisher keine vergleichbare Initiative.

“

Die iPads sollen Bücher und Hefte nicht ersetzen.

**Daniel Hagenunger**  
Lehrer

Die Realschule in Altensteig habe eine ähnliche Initiative. Dort laufen inzwischen alle acht bis zehn Klassen als iPad-Klassen. An der CNR, betont Faller, gehe es vorerst um eine einjährige Testphase. Hagenunger sagt: „Das Projekt ist möglich, weil uns die Infrastruktur mit Blick auf Soft- und Hardware zur Verfügung steht. Wir möchten zunächst unser entsprechendes pädagogischen Konzept austesten und optimieren.“ Oberstes Ziel sei die verbesserte Medienkompetenz der Schüler, wie sie auch der schulische Bildungsplan vorsehe. „Die iPads sollen Bücher und Hefte keineswegs ersetzen, sondern als Ergänzung dienen.“

Die Schüler, unterstreicht Leonhard, seien längst in der digitalen Welt angekommen. Statistiken belegen, dass 95 Prozent der 15-Jährigen ein mobiles Endgerät besäßen. „Sie nutzen es aber vorrangig für Dinge wie TikTok, Insta-



**Vorreiterrolle:** Lisa Kohler und Schulleiter Steffen Faller (hinten) erläutern mit Daniel Hagenunger und Jana Leonhard das Projekt der Tabletklasse. Foto: Katrin König-Derki

ram und Daddeln.“ In der Tabletklasse sollten die Kinder einen sinnvolleren, zielgerichteten Einsatz der Geräte erlernen. Sie verwendet auch den Begriff der „Mediensozialisation“: Den Schülern werde vermittelt, „wie sie sich mit einem mediengeprägten Umfeld auseinandersetzen und sich aktiv darin einbringen“. Das, so der Tenor, müsse künftig integrativer Bestandteil der Schulbildung sein. Die „1-zu-1“-Lösung, also ein Tablet pro Schüler, wertet Hagenunger als ideal: „Alle Apps und Anwendungen, die wir

als geeignet erachteten, sind jeweils identisch, die Geräte zudem mit einem Jugendschutzfilter versehen.“ Die ständige Verfügbarkeit habe viele Vorteile: „Die Jugendlichen können genauso von zu Hause aus recherchieren oder Lernvideos anschauen. Sie haben Zugriff auf Tools, die bisher nur Lehrer nutzen.“

Dass jedes iPad personalisiert sei, ermögliche eine ganz andere „Speicher-  
kultur“ per Cloud und mache zeitaufwendiges Einloggen unnötig, darüber hinaus sei der Datenschutz gewährleis-

tet. Und: „Man kann Ergebnisse unabhängig vom Standort auch gemeinsam mit dem Lehrer oder den Klassenkameraden erarbeiten.“ Leonhard nennt ein weiteres Plus: „Wir sind angehalten, möglichst individuell auf die Schüler einzugehen. In einer Klasse mit 30 Schülern im Frontalunterricht ist das kaum möglich. Digital aber können wir uns verstärkt dem Einzelnen widmen, flexibel helfen und bei der Aufgabenstellung differenzieren.“

Ein solch orts- und zeitunabhängiges, enorm vielseitiges Unterrichten, so Hagenunger, sei zukunftsweisend und ganz

“

Digital können wir uns verstärkt dem Einzelnen widmen.

**Jana Leonhard**  
Lehrerin

allgemein wünschenswert. Dass die Wahl beim Endgerät auf iPads fiel, erläutert er mit der Fachsoftware von Apple und Funktionen wie Touch-Screens, die den Kindern über ihre Smartphones vertraut seien. „Da wir an der CNR auch Laptops und einen PC-Raum haben, können wir das ganze Feld abdecken.“ Zum Schluss erwähnt Leonhard noch einen sehr „analogen“ Vorteil der iPad-Klasse: „Die Schultasche wird leichter.“ Im Detail, kündigt Faller an, werde man die Eltern der künftigen Achtklässler bei einem Elternabend über das Projekt informieren.

Lisa Kohler, Leiterin der städtischen Abteilung Bildung und Jugend, spricht von „zeitgemäßem Lernen“. Die Stadt sorge für die Ausstattung, sprich für die zuverlässige technologische Umsetzung des Konzepts. „Es braucht aber zugleich das Engagement der Schulgemeinschaft.“

- „Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

# Wir sind

DIGITALE  
SCHULE 

Erprobtes  
Medienbildungs-  
Profil

für Kl 5-10

Digitale  
Infrastruktur:

flächendeckendes WLAN,  
Beamer, Lautsprecher  
& Visualizer  
in jedem Klassenzimmer

REALSCHULE-BUEHL.DE

PLATZ VILAFRANCA 3  
77815 BÜHL  
07223/94228-0



Digitale Pinnwände



digitales Kommunikationsmittel



cloud-Speicher  
für alle



Carl-Netter-Realschule



# iPad KLASSE

schulverwaltete Tablets mit  
Nutzungseinschränkungen

personalisierte Geräte  
ab Klassenstufe 8

Carl-Netter-Realschule Bühl / Schüler 1:1:  
Geräte / PXW0CV27NY / Carla Netter /  
Extra 1:1

vertiefende Medienbildung

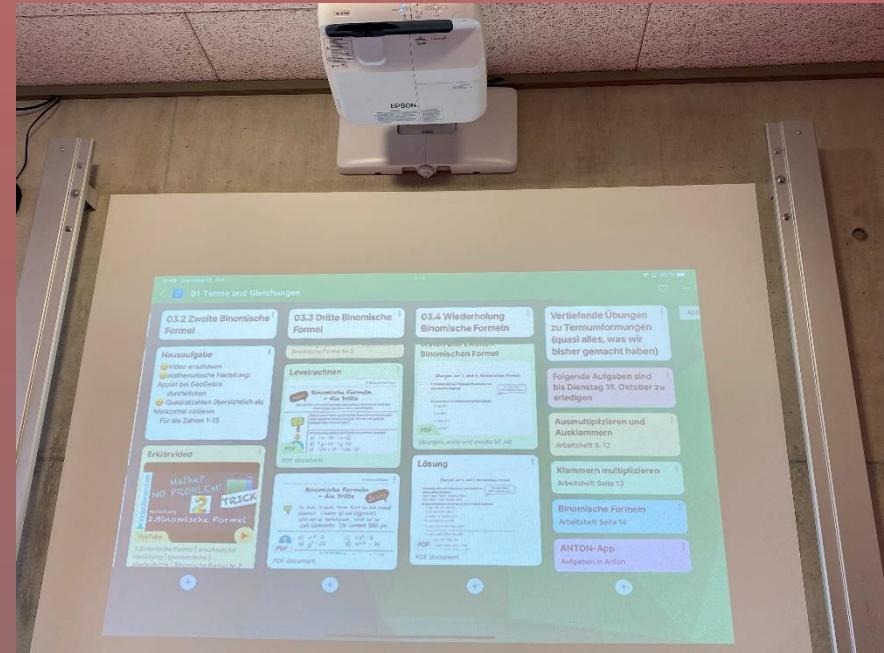
iPad als ergänzendes Lehr- &  
Lernmittel

kostenlose Leihgeräte  
oder Finanzierung in Raten

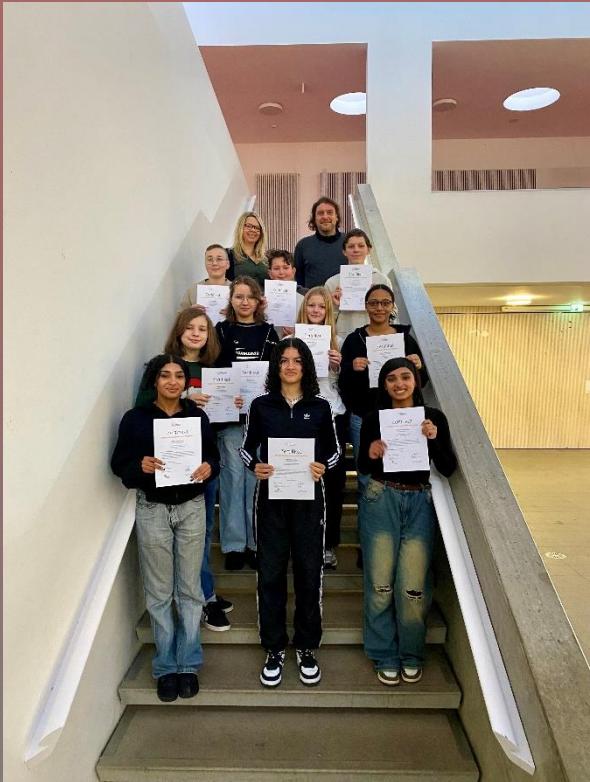
Eigentum der Stadt Bühl

Individualisierung,  
Differenzierung,  
vielfältiges &  
zeitgemäßes Lernen





# Digitale Schule



## Schüler-Medien-Mentoren

Insgesamt 10 Schülerinnen und Schüler der CNR haben erfolgreich die Ausbildung zum **Schüler-Medien-Mentor\*in (SMEPPER)** abgeschlossen.

In dieser einwöchigen Mentorenausbildung, welche vom Landesmedienzentrum (LMZ) angeboten wird, werden Jugendliche zu **Experten in den Bereichen Jugendmedienschutz, Medienarbeit und Medienproduktion** ausgebildet.

# Zukunftsschule

## Schulen lernen von Schulen



**Baden-Württemberg**  
Zentrum für Schulqualität  
und Lehrerbildung (ZSL)



**Zukunftsschule**

Lernen und Lehren in der digitalen Welt

lernen und Lehren in der digitalen Welt  
**Zukunftsschule**



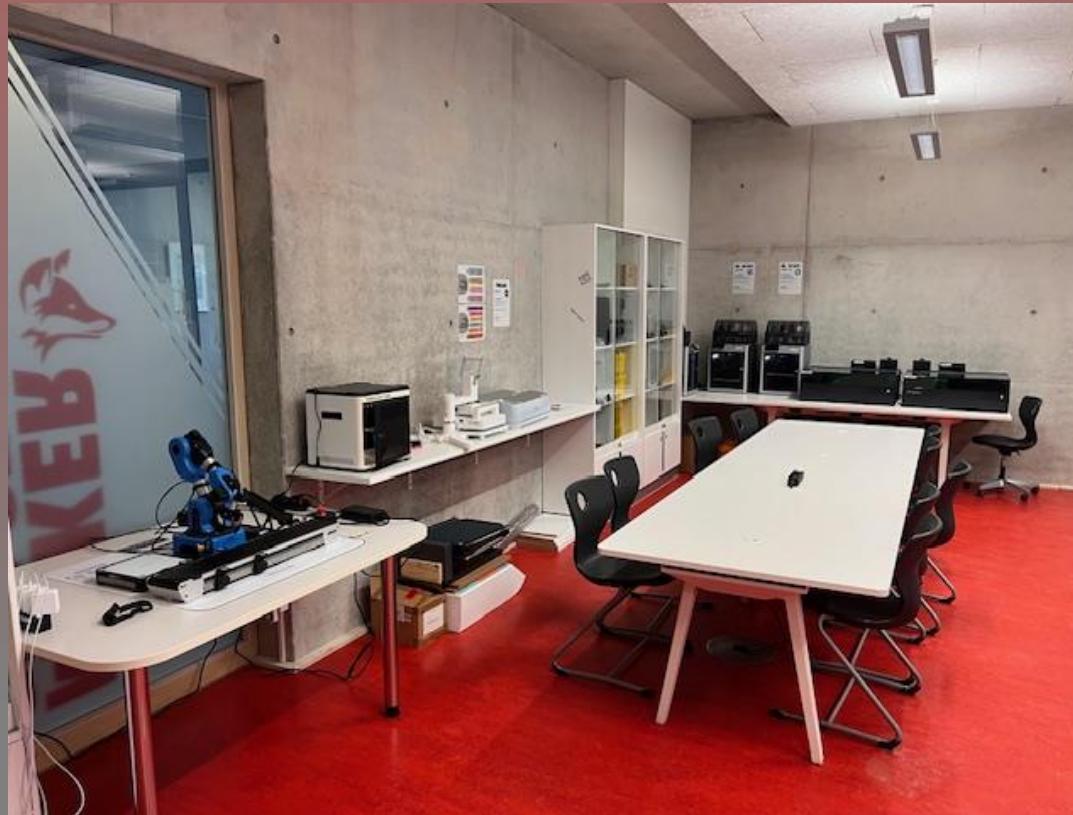
**Zukunftsschule**

3D erleben

3D erleben  
**Zukunftsschule**

# Zukunftsschule 3D erleben

## Makerspace





# Kooperationsschule „Nationalpark Schwarzwald“

## PRESSEBERICHTE 2022/2023

### Vorarbeit hat sich gelohnt

Carl-Netter-Realschule ist Partnerschule des Nationalparks / Schulgemeinschaft steht hinter Kooperation

ABB, 10.10.2022

Von unserer Mitarbeiterin  
Karin König-Derki

**Bühl.** Die Carl-Netter-Realschule ist als Nationalparkschule ausgezeichnet worden. Ein bedeutender Schritt, gekoppelt an viel Vorbereit - und großen Enthusiasmus: So schilderten es Rektor Steffen Faller und die Lehrerinnen Louisa Wald und Birgit Wetzel vom schulischen Orga-Team am Donnerstag im Pressegespräch. Als Nationalparkvertreter nahm Thomas Fritz teil: Der Wald- und Erlebnispädagoge hatte während der anderthalbjährigen Bewerbungsphase einige gemeinsame Projekte organisiert. Von Seiten der Stadt Bühl, war Lisa Kohler gekommen, Leiterin der Abteilung „Bildung und Jugend“.

Sieben Schulen aus den Landkreisen Rastatt, Freudenstadt und Offenburg hatten sich Fritz zufolge bei der letzten entsprechenden „Challenge“ des Nationalparks für die Kooperation beworben. Als Leitidee benannte er „Bildung für nachhaltige Entwicklung“; der Nationalpark biete den Schulen als Partner gerade im Feld der Waldbildung sehr gute Gestaltungsmöglichkeiten, etwa über Workshops, Module sowie Ausflüge oder Klassenfahrten mit ausgebildetem Personal.

„Das Interesse ist hoch“, konstatierte er. „Leider können wir nicht alle Schulen berücksichtigen, denn die Zusammenarbeit erfordert großen personellen Aufwand.“ Dass neben der Maiwaldschule aus Achern-Wagshurst die CNR den „Zuschlag“ erhielt, begründete er mit ihrem besonderen Rückhalt für die Initiative.

**Stolz auf das Erreichte:** Nach anderthalbjähriger „Challenge“ ist die Freude über die Auszeichnung an der Carl-Netter-Realschule groß. Im Bild von rechts Birgit Wetzel, Steffen Faller, Lisa Kohler, Thomas Fritz und Louisa Wald. Foto: Karin König-Derki

**Kooperation:** Seit nunmehr 2017 gibt es Nationalpark-Kooperationschulen, aktuell sind es derer 20. Die Partnerschaften ermöglichen im Rahmen der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ eine umfassende, theoretische wie praktische Verankerung der Themen-

Schulen und der Nationalpark  
felder Wildnis und Naturschutz im Schulcurriculum.

**Treffen:** Die alljährlichen Netzwerktreffen aller Kooperationspartner gestalten einen Erfahrungsaustausch auch zwischen den Nationalparkschulen.

**Warteliste:** Gegenwärtig existiert eine Warteliste, auf der sich Schulen einschreiben können. Mit der Eröffnung einer weiteren Bewerbungsphase werden diese kontaktiert. Weitere Infos unter [www.nationalpark-schwarzwald.de](http://www.nationalpark-schwarzwald.de) (Mitmachen/Partnerschaften).

ve in der gesamten Schulgemeinschaft. „Das Thema Nachhaltigkeit“, bestätigte Wetzel, „ist schon lange im Schulcurriculum verwurzelt“. Es sei im Zuge der Bewerbung noch vertieft und ausgebaut worden; dieser Prozess könnten nun verstetigt werden.

Dank der Projekte im Nationalpark werde die Theorie sehr überzeugend in die Praxis übersetzt, befand Wald: „Die Kinder erleben und begreifen in der Wildnis im Höhengebiet, warum es sich lohnt, sich für die Natur zu engagieren.“ Und in Bühl, ergänzte Faller, biete sich eine Kooperation mit dem Nationalpark auch schlichtweg aufgrund der geografischen Nähe an. „Wir befinden uns direkt unterhalb des Schwarzwalds. Die Kinder sollten einen Bezug dazu entwickeln. Zugleich fördern die Projekte das Wir-Gefühl.“

Exemplarisch für die in der Bewerbungsphase und nun auch aufgrund der Zertifizierung kostenlose Kooperationen mit dem Nationalpark nannte Wetzel „das Projekt Wolf“ für die Sechstklässler: „Es fand vorwiegend im Nationalpark statt. Dazu zählten etwa Planspiele.“ Auch bei den „Inseltagen“, der Projektwoche der CNR, seien Schüler im Höhengebiet unterwegs gewesen. Fritz: „Die Kinder waren immer total begeistert dabei.“

Lisa Kohler schließlich äußerte sich sehr erfreut über die Zertifizierung der CNR. „Wir als Stadt haben uns die Klimapolitik auf die Fahne geschrieben. Die Zusammenarbeit mit dem Nationalpark ist ein weiterer Baustein auf diesem Weg“.

4

5

- „Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“



CNR  
Carl-Netter-Realschule

# Gemeinsam Schule leben

Schulprofil der CNR

## Soziales Profil

### Schulsanitätsdienst



### Sozialcurriculum



### Streitschlichter



„Lust auf Leistung – Wir stärken Stärken“

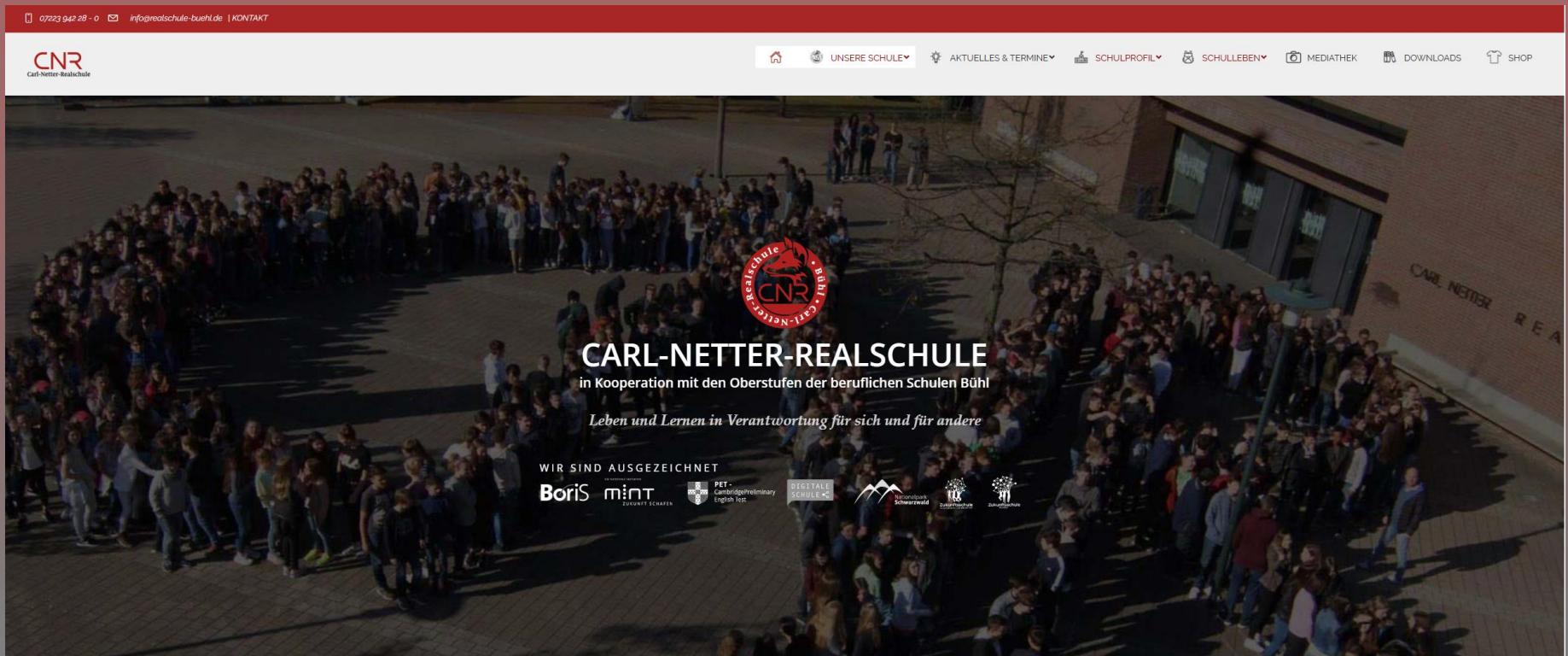
# Sozialcurriculum

Zeitraum	Klassenstufe 5	Klassenstufe 6	Klassenstufe 7	Klassenstufe 8	Klassenstufe 9
1. Schulhalbjahr	<b>Sozialtraining</b>			<b>TOM&amp;LISA</b> Prävention Alkohol	
	 <b>zwei</b> Schultage			 <b>2*vier</b> Unterrichtsstunden	
2. Schulhalbjahr	<b>MAX&amp;MINA</b> Medienprojekt Mobbing- prävention	<b>Resilienz</b>	<b>„Bauchgefühl“</b>	<b>„Erwachsen werden“</b>	<b>Suchtprojekt</b>
	 <b>3*vier</b> Unterrichtsstunden	 <b>2*vier</b> Unterrichtsstunden	 <b>ein</b> Schultag	 <b>drei</b> Schultage	 <b>drei</b> Schultage



# Homepage

www.realschule-buehl.de



07223 942 28 - 0 [info@realschule-buehl.de](mailto:info@realschule-buehl.de) | KONTAKT

**CNR**  
Carl-Netter-Realschule

UNSERE SCHULE ▾ AKTUELLES & TERMINE ▾ SCHULPROFIL ▾ SCHULLEBEN ▾ MEDIATHEK ▾ DOWNLOADS ▾ SHOP

**CARL-NETTER-REALSCHULE**  
in Kooperation mit den Oberstufen der beruflichen Schulen Bühl

*Leben und Lernen in Verantwortung für sich und für andere*

WIR SIND AUSGEZEICHNET

**BoriS** **miNT** ZUMINUT SCHAFEN **PET** - Cambridge Preliminary English Test **DIGITALE SCHULE**

Nationalpark Schwarzwald **Zulassung** **Zulassung**

**CNR**  
Carl-Netter-Realschule



Online-Terminbuchung



# Anmeldetermine



**Montag, 09. März**  
**bis Donnerstag, 12. März 2026**

**jeweils von**      **8:00 Uhr – 12:30 Uhr**  
**13:30 Uhr – 16:00 Uhr**  
**im Sekretariat**



## Nachhaltiges Starterpaket mit den wichtigsten Materialien für das fünfte Schuljahr an der CNR

Wir an der CNR wollen einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit wagen, weshalb unser Starterpaket hauptsächlich blauer Engel- oder ökopapplus-zertifizierte Materialien umfasst.

**Für ~50€ bei der Schulanmeldung im Sekretariat  
bestellen –  
am Einschulungstag abholen!**